



Wirtverband Basel-Stadt  
Gerbergasse 48  
CH-4001 Basel

+41 61 271 30 10  
info@baizer.ch  
www.baizer.ch

Medienmitteilung

## Wirtverband lanciert Servicekurse für Einsteiger

Mit kostenlosem Angebot gegen den Fachkräftemangel

**Das Gastgewerbe ist durch den Fachkräftemangel herausgefordert. Der Wirtverband Basel-Stadt ortet ein Potential bei den Wieder- und Quereinsteigern. Mit kostenlosen Kursen werden Interessentinnen und Interessenten dabei unterstützt, eine Stelle in der Branche anzutreten.**

Der Wirtverband Basel-Stadt bietet kostenlose Kurse für Wieder- und Quereinsteiger im Bereich Service und Gästebetreuung an. An zunächst zwei Kurstagen werden je 12 Bewerberinnen und Bewerber geschult. «Zwar genügt der Besuch eines eintägigen Kurses nicht, um zur Fachkraft zu werden, doch es erleichtert den Wieder- oder Neueinstieg ins Gastgewerbe», sagt Maurus Ebnetter, Präsident des Wirtverbandes. Anschliessend brauche es ein «training on the job» in den Betrieben.

Das Gastgewerbe sei eine vielfältige und aufregende Welt voller Emotionen und persönlicher Erlebnisse. «Wir haben eine hohe Anziehungskraft auf junge und junggebliebene Leute», sagt Ebnetter. Einsteigewillige gewinnen in den Kursen Sicherheit und Selbstvertrauen für den Einsatz in der Branche. Die Teilnehmenden erhalten Handbuch, welches nach dem Kurs als Nachschlagewerk dient. Und natürlich eine Kursbestätigung für die Bewerbungsunterlagen.

«Fachkenntnisse sind hilfreich, doch die Einstellung ist wichtiger. Denn das Arbeiten in der Gastronomie kann man lernen, die richtige Einstellung nicht», findet Ebnetter. «Das Gastgewerbe bietet sehr viele Einstiegsmöglichkeiten und gute Karrierechancen.» Die Verdienstmöglichkeiten seien zudem besser als gemeinhin angenommen.

Auf dem Arbeitsmarkt steht das Gastgewerbe im Wettbewerb mit anderen Wirtschaftszweigen. «Es braucht eine Vielzahl von Massnahmen, um mehr Fachkräfte zu gewinnen», sagt Ebnetter. «Unser Kursangebot, das bei Erfolg ausgebaut wird, ist ein Mosaikstein.» Daneben gelte es, das Branchenimage und die Berufsbildung zu stärken.

Ein Patentrezept gebe es nicht. Letztlich müssten die einzelnen Unternehmerinnen und Unternehmer Wege finden, für Stellensuchende attraktiver zu werden. Neue Arbeitszeitmodelle seien ein möglicher Weg, doch nicht in allen Betrieben umsetzbar. «Unabdingbar ist jedoch eine Unternehmenskultur, die von Wertschätzung und Sinnstiftung geprägt ist», so Ebnetter. Die meisten Arbeitgeber im Gastgewerbe seien diesbezüglich auf dem richtigen Weg.

Basel, 15. Juli 2022

2378 Zeichen inklusive Leerzeichen. Ab sofort zur Veröffentlichung frei.

### Herausgeber

Wirtverband Basel-Stadt  
Gerbergasse 48, 4001 Basel  
www.baizer.ch

### Rückfragen

Maurus Ebnetter  
T 076 328 92 92  
ebnetter@baizer.ch